

Auf Integration getrimmt?

Beitrag von „cubanita1“ vom 25. November 2010 20:50

Nein, du redest dich nicht um Kopf und Kragen. Ich find es gut, dass du Zweifel hegst und Fragen stellst und hinterfragst ...

Und ich denke einfach, dass das System, diese Arbeitsgrundlage, die unser Arbeitgeber uns hinstellt, nicht für die Inklusion reicht, die angedacht ist. Ich lehne es auch ab, jegliche Colour von Behinderung zu unterrichten. Es braucht qualifizierte Kräfte, es braucht viel Personal und gute - nicht viel - gute Ausstattung. Es braucht Festlegungen - es braucht Absicherung für die Lehrkräfte.

Es braucht nicht nur Wolken und Blasen, die in Ausnahmefällen funktionieren und dann als Vorzeigbeispiel stets herhalten, die aber nicht die Lösung für das große Ganze sind.

Ich denke, wir Lehrer dürfen wie andere Arbeitnehmer auch erwarten, dass uns eine Basis geschaffen wird, also gute Voraussetzungen, um unseren Job ordentlich zu verrichten. Meine Mutter musste in ihr Büro noch kein Regal, Stifte, Klebeband, Kopierpapier oder ein Nachschlagewerk mitbringen.... Das ist jetzt überspitzt ... 😊

Ich liebe meinen Beruf und gehe darin auf und investiere viel ... und trotzdem sage ich mir das folgende regelmäßig:

Ich arbeite um zu leben, nicht umgekehrt.